

FDP

-Telegramm

Die Liberalen

Informationen der FDP - Fraktion Odenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Telegramm soll Sie wie gewohnt über die aktuellen bundes- und kommunalpolitischen Themen in Odenthal informieren.

Der neugewählte Gemeinderat hat sich inzwischen konstituiert und wir haben den Grund für die Arbeit der nächsten Jahre gelegt.

Sie finden ein Grußwort von Christian Lind-

ner, unserem Kreisvorsitzenden und neuem Mitglied des Bundestages. Wir von der FDP Odenthal möchten uns auch vielmals bei Ihnen für Ihre Stimme bei der Bundestagswahl bedanken.

Weiterhin finden Sie ein Grußwort von unserem neuen Bürgermeister Herrn Wolfgang Roeske.

Neuigkeiten aus dem Rat

Aus persönlichen Gründen hat unser langjähriges Ratsmitglied Axel Berger auf das ihm bei der letzten Gemeinderatswahl zustehende Ratsmandat verzichtet. Wir danken Herrn Berger für seine umfassende und konstruktive Mitarbeit der vergangenen Jahre. Sein Fachwissen werden wir bei unserer Arbeit für das Gemeinwohl sehr vermissen.

Für Herrn Axel Berger ist Frau Ulrike Zimmermann in den Rat nachgerückt. Obwohl Frau Zimmermann erst seit wenigen Monaten der FDP-Fraktion angehört, hat sie sich in denkbar kurzer Zeit hervorragend in die nicht immer einfache Materie der Kommunalpolitik



eingearbeitet. Bedingt durch Ihre berufliche Tätigkeit als Lehrerin wird Frau Zimmermann sich verstärkt im Ausschuss „Schule und Soziales“ für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen. Ein weiteres Anliegen von Frau Zimmermann ist es, im Bereich Sport und Freizeit einiges zu bewegen. Wir wünschen ihr hierbei gutes Gelingen.

Weiterhin ist unser Ratsmitglied Herr Dr. Bernd Pugell zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden. Auch ihm wünschen wir bei der Vertretung unseres Gemeinwesens viel Erfolg.



Arbeit im Rat und in den Fachausschüssen

Nach dem erfreulichen Wahlergebnis bei der letzten Kommunalwahl hat nun die politische Alltagsarbeit begonnen. Es gilt, den Auftrag von Ihnen als Wählern für einen Neubeginn in die Tat umzusetzen. Unser neuer Bürgermeister, Herr Wolfgang Roeske, hat ein schweres Amt übernommen und wir wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Bewältigung der vor ihm liegenden anspruchsvollen Aufgaben.

Die vier Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, UWG und FDP haben sich nach der Kommunalwahl zu einem gemeinsamen Bündnis „Vier für Odenthal“ zusammengeschlossen. Wir werden in den nächsten fünf Jahren eine für Odenthal erfolgreiche und finanziell tragbare Politik, die sich am Machbaren orientieren wird, in die Tat umsetzen.

Bereits jetzt ist es uns gelungen, wie in unserem Wahlprogramm versprochen, aus dem Konjunkturpaket 2 einen Anteil von 400 000 € für die Errichtung des Kunstra-

senplatzes in Altenberg bereitzustellen. Gemeinsam mit der Eigenleistung des SV Altenberg, der zusätzlich über 150 000 € zum Kunstrasenplatz beisteuert, ist damit eine Fertigstellung bis Ende 2010 gesichert

Weiterhin wird der von der CDU geplante, sehr teure und überdimensionierte Umbau von Altenberg im Rahmen der Regionale 2010 so nicht realisiert.

Hier befinden wir uns mit den anderen drei Parteien in erfolgversprechenden Gesprächen, um einen Kompromiss zwischen einer erforderlichen Verschönerung Altenbergs sowie den finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde zu finden.

Hans-Josef Schmitz
Ratsmitglied
stellv. Fraktionsvors.



Grüßwort unseres Bürgermeisters

Liebe Odenthalerinnen, liebe Odenthaler,

anlässlich der Kommunalwahl haben Sie am 30. August 2009 durch die Abgabe Ihrer Stimme und dem daraus resultierenden Ergebnis zur Bürgermeisterwahl und zur Zusammensetzung des Rates der Gemeinde deutlich gemacht, in welche Richtung zukünftig ein gemeindliches Miteinander von Ihnen



gewünscht wird. Sie haben ein deutliches Ergebnis herbeigeführt.

Gemeinsam mit dem Rat der Gemeinde werde ich nun in der vor uns liegenden Zeit zu den verschiedenen „Baustellen“, wie Regionale 2010 (Bereich Altenberg) Lösungen erarbeiten, die den Willen des größtmöglichen Teils der Bürgerschaft widerspiegeln sollen. In Zeiten knapper Kassen wollen wir dabei auch darauf achten, dass weiterhin das Not-

wendige getan wird, um die Attraktivität von Odenthal zu erhalten und in Teilbereichen noch zu verbessern.

Ein gutes Miteinander lebt davon, dass es von vielen Menschen getragen wird. Engagement von verschiedensten Seiten ist dazu von Nöten. Gerade in Odenthal sind es viele Individualisten, die sich in das gemeindliche Leben aktiv mit einbringen. Nur Ideen, Anregungen, Kritiken und Informationen, die ausgetauscht werden, können uns bewegen und Dinge verändern. — Politik lebt vom Mitmachen. Sprechen Sie aktiv ihre Ratsvertreterinnen und Ratsvertreter an oder geben Sie Ihre Anregungen, Verbesserungsvorschläge

und Hinweise direkt an mich zur entsprechenden Umsetzung weiter. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Odenthals in die Hand nehmen.

Ihnen, Ihren Familien und Freunden wünsche ich für die nächsten Wochen eine friedvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 alles Gute.

Mit freundlichem Gruß



Wolfgang Roeske
Bürgermeister der Gemeinde Odenthal

Mit 21,3 Prozent Zweitstimmenanteil sind wir wieder einmal zweitstärkste Partei in Odenthal geworden und liegen erheblich über dem NRW-Durchschnittsergebnis von 14,9% (Rheinisch-Bergischer Kreis: 19,1%). Dieses hervorragende Ergebnis hat auch dazu beigetragen, dass unser Kreisvorsitzender Christian Lindner, den wir Ihnen im letzten Telegramm vorgestellt hatten, in den Deutschen Bundestag für unseren Rheinisch-Bergischen Kreis eingezogen ist.

Grußwort von Christian Lindner

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 habe ich mich erfolgreich um ein Mandat im Deutschen Bundestag beworben. Dazu haben auch Sie mit Ihrer Stimme für mich und die FDP beigetragen – ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen!



Auswirkung: Der Deutsche Bundestag war auf eine so große FDP nicht vorbereitet. Vieles ist deshalb immer noch improvisiert – ich teile mir beispielsweise Büros, Telefone und Computer mit zwei weiteren Abgeordneten und deren Mitarbeitern.

In diesen Tagen beginnt nun die parlamentarische Arbeit. An der Formulierung der Koalitionsvereinbarung von FDP und CDU/CSU habe ich in einer Arbeitsgruppe als Unterhändler bereits mitwirken dürfen. Die FDP

Unser historisch gutes Wahlergebnis hat eine

hält Wort: In diesem Vertrag konnten wir in Ihrem Interesse alle unsere Kernforderungen verankern, dazu gehören

1. der Systemwechsel in der Steuerpolitik mit deutlichen Entlastungen für Familien, Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen sowie für mittelständische Betriebe;
2. mehr Investitionen in Bildung und Forschung, unter anderem durch ein Stipendium für die zehn Prozent talentiertesten Studierenden;
3. die Verteidigung der Bürgerrechte, so dass etwa Internet-Zensur und Einsätze der Bundeswehr im Inneren ausgeschlossen bleiben.

Mit dem Wechsel nach Berlin verändert sich mein politischer Themenschwerpunkt: Nach über neun Jahren Engagement in der Familienpolitik will ich mich als Mitglied des Wirtschaftsausschusses und als stellvertretendes Mitglied des Verteidigungsausschusses

in neue Felder einarbeiten: Im Wirtschaftsausschuss werden wir alle Maßnahmen ergreifen, um trotz Finanzkrise und Globalisierung wieder Wachstum und Aufstiegschancen für alle zu schaffen. Im Verteidigungsausschuss werden wir die Auslandseinsätze der Bundeswehr und die Reform der Bundeswehr beraten. Darüber hinaus werde ich im Petitionsausschuss mitwirken, der sich unmittelbar den konkreten Sorgen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger widmet.

Im Landtag habe ich mich als Ihr Dienstleister gesehen. Das bleibt auch im Bundestag so: Mein Team und ich stehen Ihnen telefonisch (0 30 - 2 27 - 7 17 93) und per E-Mail (christian.lindner@bundestag.de) jederzeit zur Verfügung. Machen Sie davon Gebrauch und lassen Sie mich wissen, wo Ihnen der Schuh drückt.

Mit besten Grüßen
Ihr Christian Lindner

Frohe Festtage

Die FDP wünscht allen Leserinnen und Lesern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2010.

Sind Sie an einer Mitarbeit interessiert? Bitte melden Sie sich. Telefon: 0 21 74 / 74 39 45,

E-Mail: nobbe@fdp-odenthal.de. Wir würden uns über einen Kontakt mit Ihnen sehr freuen.

Und daran denken, die nächste Wahl steht bereits vor der Tür: Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 9. Mai 2010!

Verantwortlich: Vorstand der FDP
vertreten durch: Walter Nobbe
www.fdp-odenthal.de

